

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag, liebe Mitglieder und Gäste der BETA, der Bundesvereinigung evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder.

Nun: Auch wenn es um Kinder geht. Ein Kindergeburtstag ist das ja heute nicht gerade. Dazu ist 100 Jahre BETA zu ausgewachsen, zu groß an Jubiläumsjahren.

1922 – 2022: Welch Zeitspanne. Und die ganze Zeit KINDER IN DER MITTE. Für sie, die Kleinen und ihre Bildung und Förderung in evangelischer Verantwortung setzt ihr euch ein: Mit einem starken Netzwerk von tausenden (9.800) Tageseinrichtungen mit über 100.000 Mitarbeitenden (115 000) und über einer halben Million Plätze (ca. 585 000 Plätzen) für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren, einem Netzwerk mit dem ihr vor allem sozialpolitisch eintretet. Und das ist eine wichtige Aufgabe! Danke dafür. Wir in der Kirche und auch die Politik brauchen fachlich hochwertige Impulse und Stellungnahmen zur Qualitätsentwicklung, Finanzierung und Personalausstattung der Kitas in Deutschland.

Während sonst der Elementarbereich oft von den Bedarfen der Erwachsenen her gedacht wird (Betreuung, Ganztagsangebote, Vereinbarung Beruf und Familie), seid ihr diejenigen, die hier mit Jesus Christus im Blick immer wieder sagen sagen: Zuerst gilt: KINDER IN DIE MITTE! Jesus stärkt die Kinder: sagt deshalb Kinder gehören in die Mitte des Glaubens! Und er provoziert mit dem Kind in der Mitte Erwachsene, die Kindern nichts zutrauen. Er wendet sich ihnen von Herzen zu und schafft einen neuen, respektvollen Blick auf Kinder. Das greift ihr in eurer Arbeit immer wieder auf. Dafür steht frühe Bildung in evangelischer Verantwortung: Kinder in die Mitte unseres Respekts zu stellen, ihre Rechte und ihre Zugänge und Weltsichten ernst zu nehmen. Denn was ich immer merke, Kinder eröffnen uns immer neue Wege, einen neuen Blick. Deshalb lasst uns alles dafür tun, dass jedes Kind am Ende der Kitazeit gerne zurückblickt und seine Eltern dankbar dafür sind, wieviel es gelernt hat, wie es sich entwickeln konnte, wie sein Glauben sich entfaltet hat und auch in schwierigen Zeiten (in familiären und weltpolitischen) Hoffnung blühte, weil eine evangelische Kita mehr ist als kundige Betreuung. Deshalb lasst uns alles dafür tun, dass wir diesen wertvollen Kontakt mit Kindern nicht verlieren, denn ihr Blick auf die Welt und ihre Art ihren Gedanken und Themen Ausdruck zu verleihen tut uns gut.

Unsere Kirche unterstützt unsre über 9000 ev. Kitas gerne und begleitet sie engagiert - auch wenn viele Träger auf faire Refinanzierung freier Träger angewiesen sind. Wir sind stolz, dass viele unserer ev. Kitas von Eltern sehr gerne ausgewählt werden. Gerne würden wir allen

interessierten Eltern Kitaplätze bieten, aber dafür reicht unsere Kapazität nicht aus. Dabei haben – so die Bildungsberichterstattung – wir als ev. Träger besonders viele Kitas ausgebaut und besonders viele neue Plätze in den letzten 10 Jahren geschaffen.

Ich bringe zum Jubiläum auch eine Anregung mit: Die Zukunft unserer ev. Kitas gelingt nur mit sehr guter, anregungsreicher, vielfaltssensibler, aber auch hoffnungsstark evangelischer Religionspädagogik! Zusammen können wir hier viel für die Kinder und ihre Familien bewegen. Das neue und wachsende digitale Portal für gute Religionspädagogik an ev. Kitas „Relimentar“ wird immer besser und immer mehr Landeskirchen wirken vernetzt mit. Steigen Sie von der BETA engagiert mit ein: Denn Kinder haben ein Recht auf Religion und sie und ihre Familien ein Recht auf unseren Respekt gegenüber ihrem Glauben und ihren Überzeugungen. Und gerade in Zeiten der Verunsicherung brauchen Kinder und Familien auch die Chance, zu verstehen und zu spüren, dass unser Leben und Liebe, die gerade Kinder so brauchen, aus dem Glauben wachsen kann.

100 Jahre BETA ist kein Kindergeburtstag, aber ein Geburtstag für Kinder!
Danke für Ihre engagierte Arbeit für ev. Kitas!